

Welche Blüten am Besten zum Legen eines Blütendiagrammes und warum in der 5. Klasse

Beitrag von „Susannea“ vom 21. Mai 2013 14:42

Ihr Lieben, ich bräuchte mal eurer Hilfe. Eigentlich wollten wir das Blütendiagramm mit Kirschblüten (oder Ersatzweise Apfelblüten) legen. Nun sind die leider bis Donnerstag spätestens alle vorbei (unsere sind jetzt abgeblüht 😞).

Was würde ihr dann stattdessen nehmen? Welche Blütenpflanzen bieten sich denn evtl. an und warum würdet ihr gerade die nehmen (muss das ja evtl. noch begründen).

Danke euch für eure Hilfe!

Beitrag von „silja“ vom 21. Mai 2013 16:19

Raps, weil er bei uns gerade überall auf den Feldern blüht. Kritik an der massenhaften Rapsanpflanzung darf dann wahrscheinlich nicht fehlen.

Beitrag von „Susannea“ vom 21. Mai 2013 16:33

Danke dir, das hatte ich auch schon überlegt, wusste nur nicht, ob es damit vernünftig geht. Einzig was mir dazu noch einfällt, das man dann natürlich mit Lupe arbeiten muss, weil die Blüten soviel kleiner sind.

[Zitat von silja](#)

Kritik an der massenhaften Rapsanpflanzung darf dann wahrscheinlich nicht fehlen.

Kannst du das genauer erläutern?

Beitrag von „Jinny44“ vom 21. Mai 2013 18:59

Eigentlich geht so ziemlich jede Blüte, die den drei wichtigsten Kriterien entspricht:

1. Die Größe der Blüte muss für ein Legediagramm geeignet sein - Raps erscheint mir da zu klein und nicht gut zu sehen/zu legen zu sein - ein Luftstoß und Teile der Blüte sind nicht wieder auffindbar verschwunden.
2. Die Blüte muss einem relativ "normalem" Blütenaufbau entsprechen und exemplarisch für eine größere Gruppe mit vielen bekannten Vertretern sein. Wiesensalbei oder Korbblütler eignen sich also weniger.
3. Die Schüler sollten die Pflanze kennen (Lebensweltbezug) oder der Pflanze sollte eine besondere Bedeutung zukommen.

Sicher gibt es noch weitere Begründungsmöglichkeiten...

jinny

Beitrag von „silja“ vom 21. Mai 2013 20:18

[Zitat von Susannea](#)

Zitat von »silja«

Kritik an der massenhaften Rapsanpflanzung darf dann wahrscheinlich nicht fehlen.
Kannst du das genauer erläutern?

Ich meinte das hier: "Kritisiert werden an der Nutzung von Raps als Energiepflanze der Flächenbedarf bei zunehmender Flächenkonkurrenz zu Nahrungs- und Futtermitteln. Teilweise in Zusammenhang damit werden die Auswirkungen der Biokraftstoffproduktion auf die Weltmarktpreise von Nahrungsmitteln diskutiert.[28] Zudem ist der Ressourcenverbrauch von Raps als Bioenergieträger zu berücksichtigen: Die Düngung der Pflanze und, in geringerem Maße, die Verarbeitung der Rapssaat zu Pflanzenöl und Biodiesel verbrauchen Energie und

Rohstoffe, der Wasserverbrauch der Rapspflanze beim Aufwuchs ist ebenfalls erheblich."
(Quelle: wikipedia)

Und Raps erfüllt eben alle die von Jinny genannten Kriterien. Zu klein ist die Blüte nicht, meine 5. Klässler haben es bis jetzt immer hin bekommen, wenn es für die Kirsche o.ä. einfach schon zu spät ist.